

Eine Aktion, die zu Tränen rührt

Kinder und Lehrkräfte der Leonberger Mörrike-Grundschule beteiligen sich an der bundesweiten Initiative für Demokratie und Vielfalt.

Von Nathalie Mainka

Gänsehautmoment am Donnerstagmorgen vor dem Leonberger Rathaus. Auf dem Belforter Platz versammeln sich etwa 260 Kinder der Klassenstufen eins bis vier der Mörrikeschule aus mehr als 25 Nationen, inklusive aller Lehrkräfte. Während sie ein Lied, das sie mit ihrer Musiklehrerin umgeschrieben haben, einstimmen, halten sie bunte Plakate, die sie im Kunstunterricht selbst gemalt haben, in die Höhe. Darauf stehen Wünsche wie „Frieden“, „keine Diktatur“, „saubere Meere“, „Tierschutz“, „gegen Ungerechtigkeit“, „Klimawandel stoppen“ oder „weniger Müll“.

Mit dem Fußmarsch vor das Rathaus hat die gesamte Mörrikeschule an dem bundesweiten Aktionstag „#IchStehAuf – Schulen für Demokratie und Vielfalt“ teilgenommen. Die beiden Schüler Manuel und Elias bedanken sich in ihrem kleinen Redebeitrag am Mikrofon dafür, „dass wir bei diesem wichtigen Thema Demokratie und Vielfalt berücksichtigt werden“. Mit ihrer Initiative unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier wollen die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung die Demokratiebildung an Schulen unterstützen. Zum Aktionstag hatten sich mehr als 1500 Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet mit mehr als 500 000 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Unter anderem setzte neben der Leonberger Mörrikeschule auch die Grundschule Hemmingen ein Zeichen für Demokratie und Vielfalt.

Was ist Demokratie? Und warum ist es so wichtig, bei einer Wahl das eigene Stimmrecht in Anspruch zu nehmen? Das sind zwei von vielen Themen, mit denen sich die Grundschul Kinder der Leonberger Mörrikeschule schon in ihren jungen Jahren beschäftigen. Im Deutschunterricht mit altersgerechten Bilderbüchern wie beispielsweise „Ich bin für mich“, „Im Dschungel wird ge-

wählt“ oder „Wer bestimmt eigentlich? Demokratie lernen, Partizipation leben“. Die Kinder sollen von der Pike auf lernen, ihre Schule mitzugestalten. „Es gehört zu unserer Schulkultur, dass die Kinder aktuelle Themen, die sie im Alltag beschäftigen, mitentscheiden sollen“, sagt Ebru Gelec, die Rektorin der Mörrikeschule. Was lief die Woche über gut, wo gibt es Verbesserungsbedarf? Gibt es aktuelle Probleme oder Konflikte in der Klasse? Ist eine andere Sitzordnung in den Klassenräumen gewünscht? Haben die Kinder Wünsche oder Vorschläge für Projekte? „Solche Fragen werden einmal pro Woche im jeweiligen Klassenrat besprochen“, erklärt Gelec das Prinzip der verschiedenen Mitbestimmungsgremien.

Gesammelt werden die Ergebnisse von den gewählten Klassensprechern, die sich wiederum zu regelmäßigen Schulparlamentssitzungen mit der Rektorin treffen. Hier werden alle Anregungen besprochen und diskutiert und dann weiter in die große Schulversammlung mitgenommen, die mehrmals im Jahr mit allen Kindern und

Lehrern stattfindet. „Wir wollen die Kinder früh an die Grundsätze der Demokratie heranführen, weil davon später auch die Gesellschaft profitiert“, sagt Ebru Gelec. „Durch Projekte, bei denen Kinder Regeln mitgestalten dürfen, lernen sie die Bedeutung von Regeln zu verstehen und anzuerkennen. Wir legen großen Wert darauf, unsere Kinder dazu zu ermutigen, Grundsätze für Gerechtigkeit zu entwickeln.“ Dies geschehe durch Aktionen, die soziale Gerechtigkeit thematisieren.

Zu diesem Konzept der Mörrikeschule passte die Teilnahme an der bundesweiten Aktion wie die berühmte Faust auf das Auge, also perfekt. Gerührt war auch Leonbergs Bürgermeister Klaus Brenner: „Ich habe den Platz noch nie so bunt und vielfältig gesehen.“ Und einige Angestellte der Stadt hatten gar vor Rührung ein paar Tränen in den Augen.

„Danke, dass wir bei diesen wichtigen Themen, Demokratie und Vielfalt, berücksichtigt werden.“

Manuel und Elias,
Schüler der Mörrikeschule



Kinder der Mörrikeschule äußern ihre Wünsche auf bunten Plakaten.

Foto: Simon Granville



Sind vollzählig aufgestanden: 360 Grundschul Kinder und 25 Lehrkräfte beteiligen sich in Hemmingen im Auftrag der Demokratie an der bundesweiten Aktion.

Foto: Grundschule Hemmingen